Evangelisch-Lutherische Pfarrei Hammerbachtal

KIRCHENBOTE

April / Mai 2026



Pfarrei | Offenhausen | Engelthal | Henfenfeld



Liebe Leserin, lieber Leser,

auf dem Titelbild dieses Kirchenbotens sehen Sie eine Szene aus der Henfenfelder Kirche. Eine Szene, die wirklich viel mit Ostern zu tun hat. Zum einen deswegen, weil gleich mehrere Darstellungen von Jesus zu sehen sind, die alle an Karfreitag erinnern. Vorne, auf dem Parament Jesus am Kreuz. Ebenso oben auf dem Altar. Und wer genau hinsieht, wird hinten an den Glasfenstern auch noch einmal Kreuzigungsszenen entdecken: Links wird Jesus ans Kreuz genagelt, in der Mitte wird er gegeißelt.

Ziemlich viel Grausamkeit wird da gezeigt, in unseren Kirchen. Diese Darstellungen sind Teil einer Frömmigkeit, die das Leiden von Jesus in den Mittelpunkt stellt. Manche Lieder aus unserem Gesangbuch entstammen einem ähnlichen Anliegen: „O Haupt voll Blut und Wunden“ zum Beispiel. Es geht dabei darum, sich ins Leiden Jesu Christi zu versenken, es zu bedenken, ja innerlich nachzuerleben. Nicht jeder kann damit etwas anfangen. Mache tun sich schwer damit.

Auch mir ist diese Form der Frömmigkeit ehrlich gesagt etwas fremd. Aber einen zentralen Gedanken kann ich ihr abgewinnen: Die Betonung der Menschlichkeit Gottes. Das Kreuz, an dem ein Gefolterter hängt, der keinen natürlichen, sondern einen gewaltsamen Tod gestorben ist, sagt: Gott ist in Jesus Mensch und zwar mit allen Konsequenzen. Bis zum bitteren Ende.

Diese Menschlichkeit Gottes macht unseren christlichen Glauben so besonders. Wenn wir Christen von Gott reden, denken wir sofort an Jesus Christus. An einen Menschen, der vor zweitausend Jahren gelebt hat, der sich gefreut hat, der Freunde hatte, der gelitten hat, und der gestorben ist. Der ein Leben geführt hat, so wie unsere menschlichen Leben eben sind.

Für mich heißt das: Gott hat unser menschliches Leben selbst erlebt. Mit all seinen Höhen und Tiefen, Freuden und Schmerzen, mit allem Guten und Schweren. Deswegen ist die Geschichte, an die wir uns an den Tagen der Karwoche und an Ostern jedes Jahr neu erinnern auch so tiefgründig. Sie erzählt davon, dass Gott auch die schwersten Momente, die ein Mensch erleben kann, selbst erlebt hat.

Das ist für mich die tröstliche Botschaft der Geschichte von Jesu Tod und seiner Auferstehung. Wer das Bild auf dem Titel auf sich wirken lässt, wird vielleicht etwas von diesem Trost spüren. Das warme, weiche Licht, das die Abendsonne auf diese Szene wirft, lässt Licht und Schatten nebeneinander treten. So ist das Leben: Momente des Schattens und des Dunklen gehören genauso dazu, wie das Helle und Klare. Aber in alldem ist Gott selbst mit dabei, der aus eigener Erfahrung weiß, wie es seinen Menschen geht.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christian Kamleiter

Online leider nicht verfügbar.



KIRCHGELD

Liebe Gemeindeglieder, mit diesem Kirchenboten erhalten Sie auch dieses Jahr die Kirchgeldbriefe überreicht. Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer, der direkt von den Gemeinden eingezogen wird und damit auch direkt Ihrer Heimatgemeinde zugutekommt. Wie immer gilt: Ihr Beitrag bleibt in Ihrer Gemeinde. Unsere drei Gemeinden im Hammerbachtal erheben jeweils ihr eigenes Kirchgeld, das dann innerhalb der eigenen Gemeinde verwendet wird. Das wird auch in Zukunft so bleiben, denn auch wenn wir eine Pfarrei sind, ist jede der drei Gemeinden finanziell eigenständig und hat einen eigenen Haushalt.

In diesem Jahr wird das Kirchgeld für folgende Zwecke verwendet:

» Offenhausen: Umgestaltung des Außenbereiches des ehemaligen Pfarrhauses und jetzt neuen Bürogebäudes
» Engelthal: Instandhaltung der Willibaldskapelle
» Henfenfeld: Sanierung des Kirchenturmdaches

Vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Kirchgeld dazu beitragen, dass die vielfältige Arbeit in unseren Kirchengemeinden vor Ort weiterhin so lebendig sein kann.

Vergelt‘s Gott.

Ihr Pfarrer Christian Kamleiter

SENIORENAUSFLUG DER PFARREI

Am 11.06. findet wieder ein Seniorenausflug statt

Der Seniorenausflug letzten Herbst zu unserer ehemaligen Pfarrerin Kathrin Klinger war ein voller Erfolg. Daran möchten wir anknüpfen und auch dieses Jahr einen gemeinsamen Ausflug für alle Senioren und Seniorinnen unserer drei Kirchengemeinden anbieten.

Am Donnerstag, den 11.06.26 um 13.00 Uhr geht es los nach Freystadt zum Ziegenhof Deeß mit Besichtigung und Kaffeetrinken im Hofcafe. Die Bäuerin unterhält uns im Anschluss mit Akkordeonspiel und Geschichten.

Genaue Anfahrtszeiten in den einzelnen Gemeinden werden noch bekannt gegeben. Die Kosten liegen bei ca. 25 Euro, mit allem inklusive. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Heidi Scharrer (Engelthal) an: Tel. 09158 / 1251

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit vielen Gesprächen und neuen Eindrücken.

WICHTIGE TERMINE

Urlaube

Pfarrer Kamleiter ist vom 7. bis einschließlich 9. April im Urlaub.

Die Vertretung im seelsorgerlichen Notfall übernimmt Pfarrerin Renate Schauer,
Tel. 09154 9159910 oder 0151 41992787.

Ferien

Das Pfarrbüro ist in den Oster- und Pfingstferien Mittwoch bis Freitag 9–12 Uhr besetzt.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND DER PFARREI HAMMERBACHTAL



Ich darf als geschäftsführender Pfarrer kurz vermelden, was wir im Kirchenvorstand (KV) uns derzeit unter anderem vorgenommen haben:

Viele Absprachen laufen in Bezug auf die Gottesdienste im Hammerbachtal. Es sollen die einzelnen Gottesdienste auf die drei Kirchengemeinden möglichst gleich verteilt werden, zugleich auch die lokalen Bedürfnisse und Traditionen beachtet werden. Durch den Mitglieder- und Besucher-Rückgang können sicherlich nicht alle Gottesdienste erhalten bleiben. Dies wird im KV intensiv besprochen.

Bei den Jubelkonfirmationen dürfen aus Datenschutzgründen Ausgetretene nicht angeschrieben und eingeladen werden. Das bedauert der KV, da er es als sinnvoll ansieht, auf Ausgetretene zuzugehen, um sie auch zum Wiedereintritt einzuladen. Dies ist aber nicht möglich.

Der Kinderchor in Henfenfeld für die Jüngeren wird bis zum Sommer als Kindergruppe geführt, bei dem auch gesungen wird. Bedingt durch die geringe Anzahl an Chormitgliedern sieht der KV dies als sinnvoll an und freut sich, dass Franziska Grießer-Birnmeyer eine Möglichkeit gefunden hat, die Kinder weiter für den Chor interessieren zu können.

Nachdem ein neues Pfarramtssiegel für das Hammerbachtal angeschafft wurde, ist der KV nun auf der Suche nach einem neuen Logo für die Pfarrei. Herr Walter Oetter, der auch die Gemeindebriefe gestaltet, wurde damit beauftragt.

Ihr Pfarrer Albrecht Kessel



HOF BIRKENSEE

Die Schwestern von Hof Birkensee laden sehr herzlich ein:

Friedensgebet

Jeden Mittwoch von 17.20–18.00 Uhr (außer am 8. April) in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

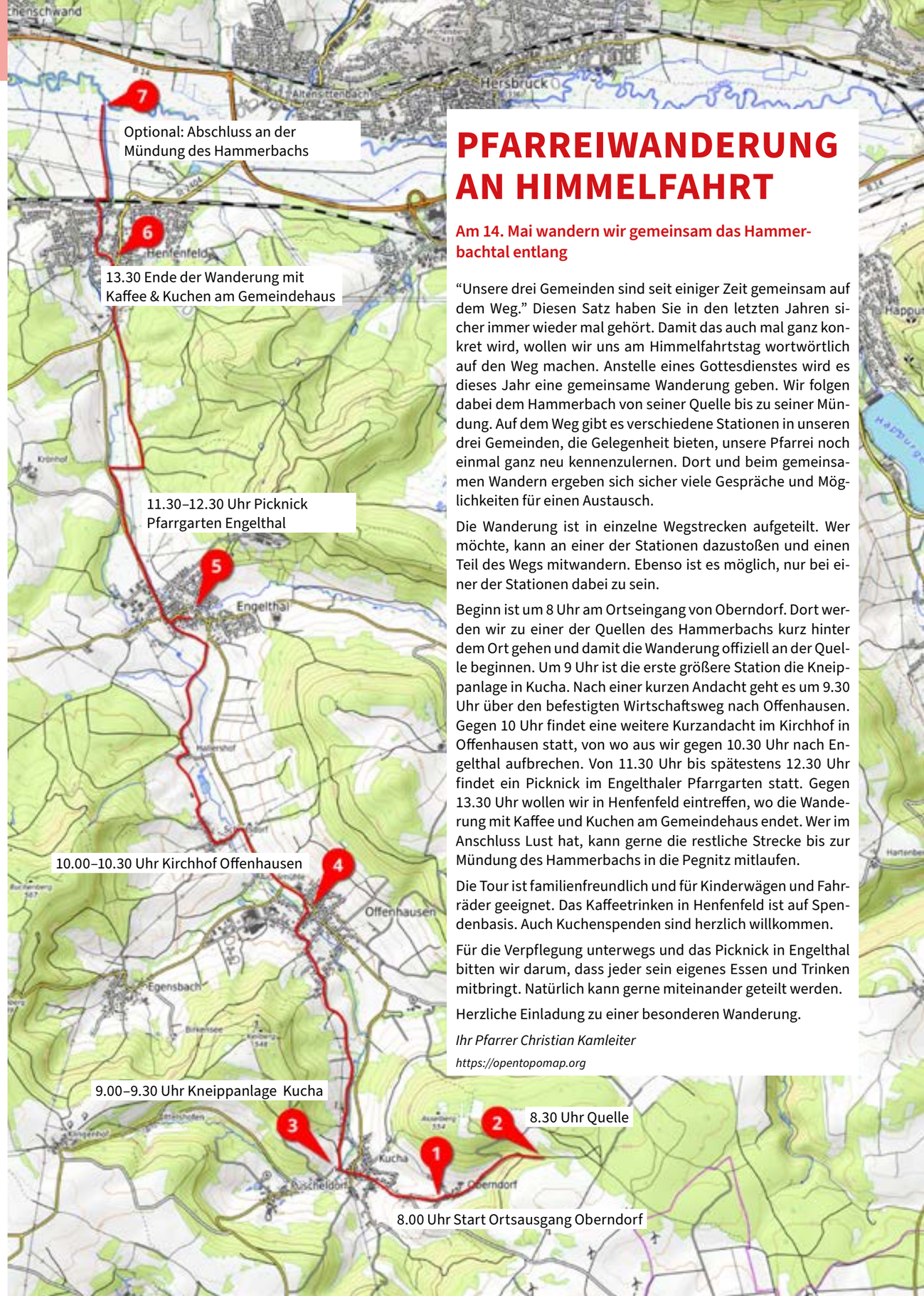
Meditatives Tanzen und andere Kreistänze

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze: 23. April und 28. Mai 2026 von 20.00 – 21.15 Uhr. Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen!

Leitung: Sr. Silja Grotewold

Infos und Anmeldungen

Communität Christusbruderschaft Hof Birkensee
91238 Offenhausen,
Tel. 09158 / 998990 / -91 oder www.hofbirkensee.de
E-Mail: birkensee@christusbruderschaft.de



PFARREIWANDERUNG AN HIMMELFAHRT

Am 14. Mai wandern wir gemeinsam das Hammerbachtal entlang

“Unsere drei Gemeinden sind seit einiger Zeit gemeinsam auf dem Weg.” Diesen Satz haben Sie in den letzten Jahren sicher immer wieder mal gehört. Damit das auch mal ganz konkret wird, wollen wir uns am Himmelfahrtstag wortwörtlich auf den Weg machen. Anstelle eines Gottesdienstes wird es dieses Jahr eine gemeinsame Wanderung geben. Wir folgen dabei dem Hammerbach von seiner Quelle bis zu seiner Mündung. Auf dem Weg gibt es verschiedene Stationen in unseren drei Gemeinden, die Gelegenheit bieten, unsere Pfarrei noch einmal ganz neu kennenzulernen. Dort und beim gemeinsamen Wandern ergeben sich sicher viele Gespräche und Möglichkeiten für einen Austausch.

Die Wanderung ist in einzelne Wegstrecken aufgeteilt. Wer möchte, kann an einer der Stationen dazustoßen und einen Teil des Wegs mitwandern. Ebenso ist es möglich, nur bei einer der Stationen dabei zu sein.

Beginn ist um 8 Uhr am Ortseingang von Oberndorf. Dort werden wir zu einer der Quellen des Hammerbachs kurz hinter dem Ort gehen und damit die Wanderung offiziell an der Quelle beginnen. Um 9 Uhr ist die erste größere Station die Kneippanlage in Kucha. Nach einer kurzen Andacht geht es um 9.30 Uhr über den befestigten Wirtschaftsweg nach Offenhausen. Gegen 10 Uhr findet eine weitere Kurzandacht im Kirchhof in Offenhausen statt, von wo aus wir gegen 10.30 Uhr nach Engelthal aufbrechen. Von 11.30 Uhr bis spätestens 12.30 Uhr findet ein Picknick im Engelthaler Pfarrgarten statt. Gegen 13.30 Uhr wollen wir in Henfenfeld eintreffen, wo die Wanderung mit Kaffee und Kuchen am Gemeindehaus endet. Wer im Anschluss Lust hat, kann gerne die restliche Strecke bis zur Mündung des Hammerbachs in die Pegnitz mitlaufen.

Die Tour ist familienfreundlich und für Kinderwägen und Fahrräder geeignet. Das Kaffeetrinken in Henfenfeld ist auf Spendenbasis. Auch Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Für die Verpflegung unterwegs und das Picknick in Engelthal bitten wir darum, dass jeder sein eigenes Essen und Trinken mitbringt. Natürlich kann gerne miteinander geteilt werden.

Herzliche Einladung zu einer besonderen Wanderung.

Ihr Pfarrer Christian Kamleiter

https://opentopomap.org





WENN HOFFNUNG TRÄGT

Weltgebetstag 2026 im Klang von Glauben und Gemeinschaft

Du musst nicht alles alleine tragen. Du bist eingeladen, deinen Weg in Gemeinschaft zu gehen. Mit anderen Frauen. Mit Gott. Mit dem Rhythmus der Trommel, die in Nigeria vom Leben erzählt. Du darfst Kraft finden – im Teilen, im Lachen, im Beten. Du darfst lernen von Frauen in Nigeria, die Hoffnung tragen trotz Last. Du darfst loslassen, was dich beschwert. Du darfst mitnehmen, was dich stärkt. Gott geht mit dir. Und seine Verheißung klingt weiter – leise und stark:

„Mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“
(Matthäus 11,30)



Am 6. März 2026 feierten wir im Hammerbachtal, so wie auch Menschen in über 150 Ländern weltweit, den Weltgebetstag der Frauen – in diesem Jahr gestaltet von Christinnen aus Nigeria. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ – inspiriert von Matthäus 11,28–30 – luden sie ein zu Hoffnung und Vertrauen.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – ein Land voller Vielfalt, Dynamik und Gegensätze. Mehr als 230 Millionen Menschen leben dort. Über 250 ethnische Gruppen mit mehr als 500 Sprachen prägen den „Riesen Afrikas“. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa. Während der Norden überwiegend muslimisch geprägt ist, ist der Süden mehrheitlich christlich. Nigeria zählt zudem zu den jüngsten Ländern der Welt: Nur etwa drei Prozent der Bevölkerung sind älter als 65 Jahre. Der Reichtum an Erdöl hat das Land wirtschaftlich stark gemacht; auch die Film- und Musikindustrie wachsen rasant. Doch Wohlstand und Einfluss sind sehr ungleich verteilt.

In Nigeria tragen Männer, Kinder und besonders Frauen schwere Lasten auf dem Kopf. Doch neben diesen sichtbaren Bürden gibt es auch unsichtbare: Armut, Gewalt und Zukunftsangst. Das Land steht unter großen sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Furcht und Leid. Korruption erschwert eine stabile politische Entwicklung und verhindert vielerorts eine verlässliche Infrastruktur. Umweltzerstörung durch die Ölindustrie und die Folgen des Klimawandels verschärfen Hunger und Not. Perspektivlosigkeit und Gewalt prägen für viele den Alltag.

Und doch schöpfen zahlreiche Menschen Kraft aus ihrem Glauben.

Diese Hoffnung der christlichen Frauen aus Nigeria haben wir in Gebeten, afrikanischen Liedern und eindrücklichen Lebensberichten in unserem Gottesdienst geteilt. So berichteten wir von mutigen alleinerziehenden Müttern, von tragender Gemeinschaft, von Glauben mitten in Angst und Unsicherheit und von der Stärke, trotz allem weiterzugehen.

Nach einem interessanten und bewegenden Gottesdienst luden wir ins Gemeindehaus ein. Dort warteten landestypische Spezialitäten, wie zum Beispiel der Jollof-Reis, drauf, probiert zu werden. Bei anregenden Gesprächen und herzlichen Begegnungen entstand eine offene und freundliche Atmosphäre. Der nigerianische Chor Shokololo gestaltete den Abend musikalisch mit. Mit Liedern wie „Pata Pata“ und „Gute Laune“ setzte er beschwingte Akzente und trug zu einer fröhlichen Stimmung bei.

So wurde der Weltgebetstag auch in diesem Jahr zu einem lebendigen Zeichen weltweiter Verbundenheit. Über Kontinente hinweg spürten wir: Wir sind Teil einer großen Gemeinschaft im Glauben. Die Einladung Jesu „Kommt! Bringt eure Last.“ begleitet uns weiter – im Vertrauen darauf, dass Hoffnung stärker ist als Angst und dass Gottes Zusage trägt, wo Menschen an ihre Grenzen kommen.

Mit Dankbarkeit für alle Mitwirkenden und für die bereichernden Begegnungen blicken wir erfüllt auf diesen besonderen Tag zurück – und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr, denn 2027 feiern wir 100 Jahre Weltgebetstag.

Claudia Uhlig und das WGT-Team

Gottesdienste an Ostern

Gründonnerstag

Henfenfeld 19.00 Feierabendmahl
Gemeindehaus Henfenfeld, Pfarrer Kamleiter

Offenhausen 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i.R. Amarell

Karfreitag

Henfenfeld 15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Beichte & Abendmahl, Pfarrer Kamleiter

Engelthal 09.00 Gottesdienst
Pfarrer Kamleiter

Offenhausen 09.30 Kreuzweg Hof Birkensee
Mit den Schwestern von Hof Birkensee & den Montagsfrauen

Ostersonntag

Henfenfeld 08.00 Auferstehungsfeier mit Posaunenchor
Friedhof Henfenfeld, Pfarrer Kamleiter
10.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor
Pfarrer Kamleiter

Engelthal 07.00 Auferstehungsfeier mit Posaunenchor
Friedhof Engelthal, Pfarrer Kamleiter
09.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor,
Kirchenchor & Abendmahl, Pfarrer i.R. Loos

Offenhausen 05.00 Osternacht, Osternachtsteam & Hof Birkensee
09.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor & MGV
Offenhausen, Pfarrer i.R. Amarell

Ostermontag

Offenhausen 10.00 Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderkreuzweges mit Abendmahl,
Pfarrer Kamleiter & KiGo Team

Er ist wahrhaftig auferstanden





AKTUELLES AUS DEM ENGELTHALER KINDERGOTTESDIENST

In der Passionszeit feiern wir, wie letztes Jahr auch, jeden Sonntag einen Kindergottesdienst. Dabei begleitet uns in diesem Jahr die Raupe Pasquarella, hinter deren farbigen Perlen sich jeweils eine Jesus-Geschichte versteckt. Am ersten Sonntag hörten wir zur weißen Perle die Geschichte vom Kaufmann und der Perle, die für ihn der kostbarste Schatz ist. Um sie zu haben verkauft er alles andere, was er besitzt. Von der Taufe Jesu am Jordan erzählte uns dann die blaue Perle. Jesus erfährt dabei die Liebe Gottes, die er nun auch an andere weitergeben will. Zum Beispiel indem er das Leben der Menschen hell und froh macht, so wie die Sonne unseren Tag hell macht. Passend dazu erfuhren wir in der Geschichte zur gelben Perle von der Heilung eines blinden Mannes durch Jesus. Welche Geschichten sich hinter den weiteren Perlen verbergen, werden wir an den nächsten Sonntagen erfahren. Wir freuen uns darauf und laden alle Kinder zu den weiteren Kreuzweg-Kindergottesdiensten herzlich ein.

Kigo-Team Engelthal

KLEINER KIGO-RÜCK-BLICK OFFENHAUSEN

Nachdem wir mit Abraham und Sara über Gottes Treue und seine Versprechen gestaunt haben, sahen wir im Februar Zeichen und Wunder geschehen! Wir hörten von Jesus, der Freude brachte an der Hochzeit zu Kana und davon als er die Angst nahm, bei der Stillung des Sturms. Außerdem durften wir an zwei Taufsonntagen dabei sein, den Täuflingen unser Lied vorsingen und gute Wünsche überbringen. Naja und dann war sie schon da: Die Passionszeit! Bereits am ersten März begann unser Kreuzweg für Kinder im Hammerbachtal. Dieses Jahr erzählt uns die Raupe Pasquarella von Jesus und Ostern. Vielleicht wundert ihr euch über den Namen. „Pasqua“ kommt aus dem italienischen. Für alle Spanier unter euch: „Pascua“. Und das heißt „das Osterfest“. Pasquarella bedeutet also „kleines Ostern“ oder keiner „Osterling“. Sie ist also eine Oster-Raupe und bringt uns die frohe Botschaft. Denn bald ist Ostern. Und da feiern wir das neue Leben von Jesus. Jeder Sonntag steht für eine bestimmte Farbe. Die Kinder bekommen jeweils eine passende Perle, damit ihre Raupe bis Ostern fertig „gewachsen“ ist und dürfen Anhänger in der jeweiligen Farbe gestalten. Am Karfreitag feiern wir Hammerbachtaler dann wieder gemeinsam KiGo in der Kapelle am Friedhof und am Ostermontag wird es wieder einen gemeinsamem Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Kirche gemeinsam mit Pfarrer Christian Kamleiter geben.

KiGo-Team Offenhausen























KINDERGOTTESDIENST IM HAMMERBACHTAL

In unseren drei Gemeinden bieten mittlerweile drei engagierte Kindergottesdienstteams ein buntes Programm für unsere Kinder.

KIGO IN OFFENHAUSEN

03.04. Kreuzweg-KiGo am Karfreitag 10 Uhr Kapelle am Friedhof

06.04. Familiengottesdienst mit Abendmahl Ostermontag, 10 Uhr Kirche

12.04. kein KiGo (Ferien)

19.04. „Nicht zu klein zum Hören“ KiGo 10 Uhr Gemeindehaus

26.04. kein KiGo (Jubelkonfirmation)

03.05. „Nicht zu klein zum Retten“ KiGo 10 Uhr Gemeindehaus

10.05. „Nicht zu klein fürs Abendmahl“ KiGo 10 Uhr Gemeindehaus

17.05. kein KiGo (Kirwa Breitenbrunn)

24.05. kein KiGo (Ferien)

31.05. kein KiGo (Ferien)

KIGO IN ENGELTHAL

03.04. Einladung zum Kreuzweg-KiGo am Karfreitag, 10 Uhr Kapelle am Friedhof in Offenhausen

06.04. Einladung zum Familiengottesdienst mit Abendmahl Ostermontag, 10 Uhr in der Kirche in Offenhausen

17.05. KiGo 9 Uhr, Beginn in der Kirche

KIGO IN HENFENFELD

Termine sind noch in der Planung



JUBELKONFIRMATION

Auch heuer feiern wir wieder Jubelkonfirmation am Sonntag Jubilate, den 26. April 2026.

Wir gedenken an diesem Tag der Konfirmationen: Eicherne (80 Jahre), Kronjuwelene (75 Jahre), Gnadene (70 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Goldene (50 Jahre) und Silberne (25 Jahre). Wie gewohnt ziehen wir in einem Festzug mit Posaunenchor vom Pfarrhaus zur Kirche. Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 9.00 Uhr. Dieser wird von Pfarrer i.R. Peter Loos gehalten.

Vor 80 Jahren – Eicherne Konfirmation

Am Palmsonntag, den 14. April 1946, konfirmierten 26 Jungen und Mädchen durch Kirchenrat Rothemund (Bild: Goldene 1996).



Online leider nicht verfügbar.

Vor 75 Jahren – Kronjuwelene Konfirmation

Am Palmsonntag, den 18. März 1951, konfirmierten 36 Jungen und Mädchen durch Kirchenrat Rothemund.



Vor 70 Jahren – Gnadene Konfirmation

Am Palmsonntag, den 25. März 1956, konfirmierten 10 Jungen und Mädchen durch Pfr. Senft.



Vor 65 Jahren – Eiserne Konfirmaton

Am Palmsonntag, den 26. März 1961, konfirmierten 15 Jungen und Mädchen durch Pfr. Pirner.



Online leider nicht verfügbar.

Vor 60 Jahren – Diamantene Konfirmation

Am Palmsonntag, den 3. April 1966, konfirmierten 21 Jungen und Mädchen durch Pfr. Pirner.



Online leider nicht verfügbar.

Vor 50 Jahren – Goldene Konfirmation

Am Palmsonntag, den 11. April 1976, konfirmierten 18 Jungen und Mädchen durch Pfr. i.R. Pirner.



Vor 25 Jahren – Silberne Konfirmation

Am Palmsonntag, den 8. April 2001, konfirmierten 14 Jungen und Mädchen durch Pfr. Polster und Pfrin. Kuchenbauer.



Online leider nicht verfügbar.

Monatssammlung

Bei der Sammlung mit dem vergangenen Kirchenboten für die Frühjahrssammlung der Diakonie: „Für ein sicheres Zuhause“ – Hilfe bei häuslicher Gewalt wurden insgesamt 452,06 € gesammelt.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

Die Sammlung mit diesem Kirchenbote wird geteilt und ist bestimmt für:

Gemeindearbeit in der eigenen Gemeinde (Teilfinanzierung Kirchenbote)

SENIORENNACHMITTAG

Unser Seniorennachmittag im Februar 2026 mit Blick in die Vergangenheit.

Der Kirchenbote mit den Goldenen Konfirmanden/-innen 2012, Konfirmandenjahrgang 1962, brachte Alfred Schmidt auf die Idee, eine Sammlung mit den früheren goldenen Konfirmanden/-innen und den dazu passenden Grünen zusammen zu tragen. Es war für ihn eine zeitaufwendige und langwierige Suche. Das früheste Bild von der Grünen Konfirmation stammt aus dem Jahr 1914, das der Goldenen aus dem Jahr 1943.

Hatte er die Bilder gefunden, ließ er sie abfotografieren. Jetzt war es natürlich interessant, die Konfirmanden/-innen mit ihren Namen zu finden. Er sagt: „Es gibt nicht viele Häuser in unsere Gemeinde, die er mit seinem Anliegen nicht aufgesucht hat“. Er war sehr hartnäckig bei seiner Forschung.

Der Gedanke, die Bilder zu digitalisieren, führte ihn zu Gerd Müller. Dieser übernahm gerne diese Aufgabe.

Bereits im April 2025 hatten die Besucher des Seniorennachmittags den Genuss den 1. Teil der Bilder auf Leinwand zu sehen. Gerd Müller übernahm die Technik, Alfred Schmidt brachte die Namen dazu ein. Mit dem Konfirmationsjahrgang 1985 und dem Versprechen im nächsten Jahr weiterzumachen, endete der Nachmittag.

Beim Seniorennachmittag im Februar 2026 war es dann soweit. Es folgte der 2. Teil. Passend zu dem Nachmittag haben wir ein Bild mit einem Patendank, wie er früher üblich war, und den Geschenken zur Konfirmation zusammengestellt. Es wurde viel Vergessenes angesprochen. Interessant zu hören waren auch die Gespräche über Sitten und Gebräuche in früheren Jahren. So durften z. B. bei den Mädchen nach der Konfirmation die Zöpfe fallen. Bis vor dem 2. Weltkrieg war es üblich, dass die Konfirmanden/-innen mit ihren Eltern aus den Außenorten von einem/-er Mitkonfirmanden/-innen aus Offenhausen zum Mittagessen eingeladen wurden.

Auffallend war, dass die Goldenen Konfirmanden/-innen mehr gebeugt von der schweren Arbeit, bei den Männern waren auch die vielen Kriegsverletzungen, die sie an den Stock zwangen, zu sehen. Mit dem Zeitalter der Automatisierung und dem Angebot an moderner Kleidung hatten die Konfirmanden/-innen ein jüngeres Aussehen.

Süßes gab es als Dankeschön für Alfred und Gerd für die Gestaltung des schönen, interessanten und kurzweiligen Nachmittages.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung 2027.

Gerda Lindner







HELAU UND ALAAF

Faschingszeit in Engelthal

Helau und Alaaf! Die Faschingszeit läuteten wir mit unserem traditionellen Spaßmacherumzug ins Dorf ein. Unser Ziel war der Eigner, wo bereits viele Zuschauer auf uns warteten. Auch Pfarrer Kamleiter ließ es sich nicht nehmen, aktiv mitzumachen und sorgte gemeinsam mit den Kindern und Zuschauern für gute Stimmung.

Um Kaffee und Kuchen kümmerte sich der Kirchenvorstand mit Annette Linnert sowie die Familie Eigner. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön für dieses tolle Engagement!

Am Donnerstag zogen wir also fröhlich mit unserem tollen Kopfschmuck und Musik durch das Dorf und sammelten viele Süßigkeiten ein, die wir uns für unser bevorstehendes Faschingstreiben schmecken lassen wollten. Die Spenden waren so zahlreich, dass wir sagen können: Damit sind wir wohl das ganze Jahr versorgt! Auch hierfür ein großes Dankeschön an alle großzügigen Spenderinnen und Spender.

Am darauffolgenden Tag ging das bunte Treiben im Haus der Kinder weiter. Dort feierten wir Fasching unter dem Motto „Märchen“. Viele kleine Prinzessinnen, Ritter, Feen und andere Märchenfiguren tummelten sich im Haus und sorgten für einen fröhlichen und fantasievollen Faschingstag.

Marina Wagner





60 JAHRE KERSTIN WEISS

Unsere Allrounderin im Haus der Kinder mit großem Herz

Im Februar durften wir einen ganz besonderen Geburtstag feiern: Kerstin Weiß wurde 60 Jahre alt. Seit vielen Jahren begleitet sie unser Haus der Kinder Engelthal als fleißige Küchenfee und als großartige Unterstützung in den Gruppen.

Egal, wann und wo man Kerstin braucht – sie ist zur Stelle. Ob zur Begleitung beim Kinobesuch, beim Spaßmacherumzug, bei einem spontanen Waldbesuch oder wenn für unsere Hortkinder schnell noch Döner geholt werden müssen: Auf Kerstin ist einfach immer Verlass.

Umso mehr freuten wir uns, sie an ihrem Ehrentag überraschen zu können. In geheimer Mission planten wir eine kleine Feier. Ihr Essenswagen, mit dem sie täglich die Essensboxen transportiert, war inzwischen ziemlich in die Jahre gekommen und ließ zuletzt deutlich nach. Deshalb organisierten wir einen neuen Wagen und konnten Kerstin damit überraschen – natürlich zusammen mit einigen weiteren kleinen Geschenken. Die Kinder und wir bauten ihn sogar gemeinsam und geheim auf! Das war spannend!

Es war eine rundum gelungene Feier mit vielen schönen Momenten.

Liebe Kerstin, wie schön, dass Du geboren bist, sonst hätten wir dich sehr vermisst!

Marina Wagner

JUBELKONFIRMATION

Auch heuer feiern wir wieder Jubelkonfirmation am Sonntag Kantate, den 3. Mai 2026.

Wir gedenken an diesem Tag der Konfirmationen: Eicherne (80 Jahre), Kronjuwelene (75 Jahre), Gnadene (70 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Goldene (50 Jahre) und Silberne (25 Jahre). Wie gewohnt ziehen wir in einem Festzug mit Posaunenchor vom Pfarrhaus zur Kirche. Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 9.00 Uhr. Dieser wird von Pfarrerin i.R. Christiane Lutz gehalten.

Vor 80 Jahren – Eicherne Konfirmation

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 28. April 1946 konfirmierten 17 Jungen und Mädchen durch Pfr. Otto (Bild: Goldene Konf. 1996).



Vor 75 Jahren – Kronjuwelene Konfirmation

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 1. April 1951 konfirmierten 17 Jungen und Mädchen durch Pfr. Otto.



Online leider nicht verfügbar.

Vor 70 Jahren – Gnadene Konfirmation

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 8. April 1956 konfirmierten 9 Jungen und Mädchen durch Pfr. Otto.



Vor 65 Jahren – Eiserne Konfirmation

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 9. April 1961 konfirmierten 8 Jungen und 1 Mädchen durch Pfr. Prengel.



Online leider nicht verfügbar.

Vor 60 Jahren – Diamantene Konfirmation

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 17. April 1966 konfirmierten 1 Junge und 4 Mädchen durch Pfr. Prengel.



Online leider nicht verfügbar.

Vor 25 Jahren – Silberne Konfirmation

Am Palmsonntag, den 8. April 2001 konfirmierten 7 Jungen und Mädchen durch Pfr. Schwemmer.



Vor 50 Jahren – Goldene Konfirmation

Am Palmsonntag, den 11. April 1976 konfirmierten 11 Jungen und Mädchen durch Pfr. Höhn.



Online leider nicht verfügbar.

Monatssammlung

Bei der Sammlung mit dem letzten Kirchenboten wurden für die Aktion Fastenopfer 355 € gegeben und für die Frühjahrssammlung der Diakonie: „Für ein sicheres Zuhause – Hilfe bei häuslicher Gewalt 425 €.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.



POPCHORN – JUNGE STIMMEN WACHSEN WEITER

Bei unserem Kinderchor PopCHORn – junge Stimmen gibt es tolle Neuigkeiten:

Unser Chor ist gewachsen!

Bisher haben rund 20 Kinder aus den Klassen 4 bis 6 bei uns mitgesungen. Seit Kurzem sind nun auch die Drittklässler mit dabei – darüber freuen wir uns sehr.

Mit den neuen Sängerinnen und Sängern ist unsere Gruppe inzwischen auf 35 Kinder angewachsen. In den Proben wird es dadurch noch lebendiger und klangvoller. Schon vorher war unsere Chorgemeinschaft fröhlich und voller Begeisterung – nun bringen noch mehr Stimmen ihre Energie und Freude am Singen mit.

Die älteren Kinder haben die neuen Mitglieder herzlich aufgenommen, und gemeinsam wird fleißig gesungen, gelacht und Musik gemacht.

Ich freue mich sehr über die vielen neuen Stimmen und auf die gemeinsame Zeit mit dieser großen, fröhlichen Chorgemeinschaft. Wir sind gespannt auf viele schöne Proben und musikalische Momente mit unseren PopCHORn – junge Stimmen.

Sarah Weikert

SENIORENKREIS HENFENFELD

Vorerst letzter Seniorenkreis

Am 23. April wird leider der bisher letzte Seniorenkreis in Henfenfeld stattfinden. Im Namen der Kirchengemeinde Henfenfeld und des Kirchenvorstands bedanke ich mich sehr herzlich beim Seniorenkreis-Team für das langjährige Engagement. Mit viel Herzblut und Freude haben die Mitglieder des Teams einen wertvollen Dienst für die Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde getan. Unzählige Kuchen wurden gebacken, an Vieles wurde gedacht und die Treffen waren immer mit viel Liebe vorbereitet. Herzlichen Dank dafür. Vergelt‘s Gott!

Wie es mit der Seniorenarbeit in Henfenfeld weitergeht, steht noch nicht fest. Vom Kirchenvorstand aus machen wir uns aber bereits Gedanken und informieren Sie, sobald es Neues gibt.

Pfarrer Christian Kamleiter

JUBELKONFIRMATION

Auch heuer feiern wir wieder Jubelkonfirmation am Sonntag Rogate, den 10. Mai 2026.

Wir gedenken an diesem Tag der Konfirmationen: Eicherne (80 Jahre), Kronjuwelene (75 Jahre), Gnadene (70 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Goldene (50 Jahre) und Silberne (25 Jahre). Wie gewohnt ziehen wir in einem Festzug mit Posaunenchor vom Gemeindehaus zur Kirche. Der Festgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 9.30 Uhr. Dieser wird von Pfarrer Christian Kamleiter gehalten.

Vor 80 Jahren – Eicherne Konfirmation

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 28. April 1946 konfirmierten 17 Jungen und Mädchen durch Pfr. Strehl:



Online leider nicht verfügbar.

Vor 75 Jahren – Kronjuwelene Konfirmation

Am Sonntag Quasimodogeniti, den 1. April 1951 konfirmierten 21 Jungen und Mädchen durch Pfr. Strehl.



Vor 70 Jahren – Gnadene Konfirmation

Am Sonntag, Quasimodogeniti, den 8. April 1956 konfirmierten 16 Jungen und Mädchen durch Pfr. Strehl.



Vor 65 Jahren – Eiserne Konfirmation

Am Sonntag, Quasimodogeniti, den 9. April 1961 konfirmierten 11 Jungen und Mädchen durch Pfr. Ruf.



Online leider nicht verfügbar.

Vor 60 Jahren – Diamantene Konfirmation

Am Sonntag, Quasimodogeniti, den 17. April 1966 konfirmierten 14 Jungen und Mädchen durch Pfr. Ruf.



Online leider nicht verfügbar.

Vor 50 Jahren – Goldene Konfirmation

Am Palmsonntag, den 11. April 1976 konfirmierten 30 Jungen und Mädchen durch Pfr. Ackermann.



Vor 25 Jahren – Silberne Konfirmation

Am Sonntag, Quasimodogeniti, den 22. April 2001 konfirmierten 19 Jungen und Mädchen durch Pfr. Wrensch.



Online leider nicht verfügbar.

DIAKONIEVEREIN HENFENFELD E.V.

Der Diakonieverein hat bei seinem „Wintertreffen“ im Januar seine geplanten Aktivitäten vorgestellt.

Im Mai möchten wir Sie herzlich einladen zu folgenden Veranstaltungen:

Am Samstag, den 09.05.2026 von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr zu einem „offenen Stricknachmittag bei Kaffee und Kuchen“ im Gemeindehaus in Henfenfeld

Am Dienstag, den 19.05.2026 um 19.30 Uhr zu einem Vortrag zum Thema: „Demenz – vorbeugen, erkennen, akzeptieren“ im Gemeindehaus Henfenfeld mit Referentin Ilka Kolb von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie NAH e.V.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Ausschuss des Diakonieverein Henfenfeld e.V.

Diakonie

Gemeindediakonieverein der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Henfenfeld e.V.

Gemeinsam Gutes Tun

Mitteilungen Henfenfeld

Für die Frühjahrssammlung der Diakonie: „Für ein sicheres Zuhause – Hilfe bei häuslicher Gewalt“ wurden 185 € gegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Online leider nicht verfügbar.

Offenhausen

Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 1a,
91238 Offenhausen

Seniorenkreis 60plus

Letzter Donnerstag im Monat, 14.00–16.30 Uhr
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Organisation: Gerda Lindner (Tel. 09158 / 438)

23.04.2026 – 14.00 (1 Woche früher)
„Geh aus mein Herz“ wir freuen uns am Frühling,
mit Liedern und Geschichten mit Frau Annette Linnert.

28.05.2026 –14:00
Israel, das „Gelobte Land“. Aber nun steht das „Heilige Land“ in der Mitte eines komplexen Konfliktes, der den Weltfrieden bedroht.
Wie kam es dazu? Was muss man dazu wissen? Welche Auswirkungen hat das auch auf unser Land? Mit Frau Pfr. i .R. Lutz.

Frauenkreis Montagsfrauen

Montag, 20.00–21.30 Uhr (14-tägig)
OG, 2. Raum links „Bücherei“

Leitung: Annette Linnert
Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

Posaunenchor

Dienstag, 20.00–22.00 Uhr
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Christiane Polster, (Tel. 0160 / 99715575)
Obfrau: Claudia Stengel (Tel. 0151 / 46192293)

Frauensingkreis

Mittwoch, 19.30 Uhr
Proben nach Vereinbarung vor den Auftritten
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Frau Marschner-Hupfer (Tel. 09158 / 1322)

Offene Krabbelgruppe

Jeden Montag, 10.00–11.30 Uhr
OG, rechts „großer Saal“
Wir singen, spielen und tauschen uns aus.

Organisation: Verena Wening (Tel. 0151 / 51181637)

Hof Birkensee

Frauenkreis auf Hof Birkensee
Dienstags 15.00–16.15 Uhr (14-tägig)

Termine und weitere Infos Tel. 09158 / 998990

Engelthal

Kirchenchor Engelthal

Proben montags 18.00–19.30 Uhr im
Gemeindehaus Offenhausen

Kontakt: Katharina Koeniger (Tel: 0163 / 2182609)

Jungschar (1.–6. Klasse)

Dienstag, 17.00–18.30 Uhr in Sendelbach

bei Fam. Liebel, Ute Liebel (Tel. 95112)

Seniorenkreis

Mittwoch, 14.30 Uhr
15.04. „Papua-Neuguinea“ Bildervortrag mit Eva Scholz

Im Mai findet in Engelthal kein Seniorennachmittag statt.

Kontakt: Heidi Scharrer (Tel. 1251)

Kindergottesdienst-Helferkreis

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Annemarie Scharrer (Tel. 928535)

Krabbelgruppe

Dienstag, 08.30 Uhr im Pfarrhaus

Kontakt: Franziska Meier (Tel. 0176 / 45770440)

Posaunenchor

Proben dienstags, 20.00–21.30 Uhr

Chorleiter: Günther Brückner, Tel. 09158 / 928497
Obmann: Axel Sauer, Tel. 0176 / 63270375

Henfenfeld

Kinderchor „PopChorn“

Mittwoch, 14.45–15.45 Uhr

3.–7. Klasse: Gemeindesaal – Sarah Weikert: Tel. 0173 / 5910031

Kinderstunde

Mittwoch, 15.00–15.45 Uhr

1.–2. Klasse: Jugendheim – Franziska Grießer-Birnmeyer: f.griesser-birnmeyer@posteo.de

Seniorenkreis

Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr:
vorerst letztmalig am 23.04.

Kontakt: Werner Herzog (Tel. 6327)

Freitagskreis (Bibelgespräch)

Freitags, 20.15 Uhr
10.04. / 24.04. / 08.05. / 22.05.

Kontakt: Dieter Duschner, Tel. 94504

Posaunenchor

Proben donnerstags von 19.30–21.00 Uhr

Chorobfrau Anne-Kathrin Preiß, Tel. 09151 / 6915
Chorleiter Michael Bär , Tel. 0160 / 92438655

Kindergottesdienst-Team

Kristina Ebersberger, Franziska Grießer-Birnmeyer, Sabine Haas, Iris Hecht, Mirjam Krügel & Katrin Uschalt

	Offenhausen	Engelthal	Henfenfeld
02. Apr. Gründonnerstag	19.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Amarell		19.00 Feierabendmahl Gemeindehaus Henfenfeld Pfarrer Kamleiter
03. Apr. Karfreitag	09.30 Kreuzweg , Hof Birkensee Mit den Schwestern von Hof Birkensee & den Montagsfrauen	09.00 Gottesdienst Pfarrer Kamleiter	15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Beichte & Abendmahl Pfarrer Kamleiter
05. Apr. Ostersonntag	05.00 Osternacht Osternachtsteam & Hof Birkensee 09.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor & MGV Offenhausen Pfarrer i.R. Amarell	07.00 Auferstehungsfeier mit Posaunenchor Friedhof Engelthal Pfarrer Kamleiter 09.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor, Kirchenchor & Abendmahl Pfarrer i.R. Loos	08.00 Auferstehungsfeier mit Posaunenchor Friedhof Henfenfeld Pfarrer Kamleiter 10.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Kamleiter
06. Apr. Ostermontag	10.00 Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderkreuzweges mit Abendmahl Pfarrer Kamleiter & KiGo Team		
11. Apr. Samstag			18.00 Konfirmandenbeichte Pfarrer Kamleiter
12. Apr. Quasimodogeniti	09.00 Gottesdienst Prädikantin Sr. Constanze Günther		09.30 Festgottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Kamleiter
18. Apr. Samstag		18.00 Konfirmandenbeichte Pfarrer Kamleiter	
19. Apr. Misericordias Domini		09.30 Festgottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Kamleiter	10.00 Gottesdienst Lektorin Elke Schäfer
26. Apr. Jubilate	09.00 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Frauensingkreis und Festzug Posaunenchor Pfarrer i.R. Loos	09.00 Gottesdienst Pfarrer i.R. Wolff	
03. Mai. Kantate	09.00 Gottesdienst Pfarrer Kamleiter	09.00 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kirchenchor und Festzug Posaunenchor Pfarrerin i.R.Lutz	10.00 Gottesdienst Lektorin Linnert

	Offenhausen	Engelthal	Henfenfeld
09. Mai. Samstag		10.00 Familiengottesdienst zum Frühlingsfest des HdK Pfarrer Kamleiter	
10. Mai. Rogate		09.00 Gottesdienst Lektorin Kupfer	09.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Posaunenchor und Festzug Pfarrer Kamleiter
14. Mai. Donnerstag Christi Himmelfahrt	Pfarreiwanderung durch unsere Kirchengemeinden (Siehe auch Seite 5)		
17. Mai. Exaudi	09.00 Festgottesdienst zur Kirchweih Breitenbrunn Glockenturm Breitenbrunn Pfarrer Kamleiter	09.00 Gottesdienst Pfarrerin i.R.Lutz	
24. Mai. Pfingstsonntag	09.00 Festgottesdienst zu Pfingsten Pfarrer Kamleiter		10.30 Festgottesdienst zu Pfingsten Pfarrer Kamleiter
25. Mai. Pfingstmontag		11.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor & Kirchenkafee im Anschluss Pfarrgarten Engelthal Pfarrer Pillmayer & Pfarrer Kamleiter	
31. Mai. Trinitatis		09.00 Gottesdienst Lektorin Linnert	10.00 Gottesdienst Lektorin Linnert

Gottesdienst-Termine Online

Die Termine von allen unseren Gottesdiensten finden Sie auch online. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf eine Terminübersicht mit allen Gottesdiensten, die in unserer Pfarrei stattfinden.

ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

Pfarrei Hammerbachtal

Pfarrstelle I

Antonia Janßen
antonia.janssen@elkb.de
Tel. 0175 / 7742511

Frau Janßen ist derzeit krankheitsbedingt nicht im Dienst.

Pfarrstelle II

Dr. Christian Kamleiter
christian.kamleiter@elkb.de
Tel. 0151 / 52467099

Geschäftsführung

Pfarrer Albrecht Kessel
albrecht.kessel@elkb.de
09123 / 2191

Pfarramt

Ingrid Kalb und Annemarie Weigandt
Hauptstraße 35 (ehem. Pfarrhaus)
91238 Offenhausen
Tel. 09158 / 273
Bürozeiten:

Mo	geschlossen
Di	geschlossen
Mi	09.00–12.00 Uhr
Do	09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Fr	09.00–12.00 Uhr

Das Pfarramt ist unter dieser E-Mail-Adresse erreichbar:
pfarramt.hammerbachtal@elkb.de

Kirchengemeinde Offenhausen

www.offenhausen-evangelisch.de

Spendenkonto
Spendenkonto
Ev.-Lt. Pfarramt Offenhausen
IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29
BIC: GENODEF1HSB

Kirchgeldkonto
Ev.-Lt. Kirchengem. Offenhausen
IBAN: DE13 76061482 0103 3010 01
BIC: GENODEF1HSB

Mesner
Fritz Keilholz Tel. 09158 / 779
Willi Postler Tel: 09158 / 766

Kirchengemeinde Engelthal

www.engelthal-evangelisch.de

Friedhofsverwaltung

Christa Wagner
Tel. 09158 / 525

Haus der Kinder

Leitung: Marina Wagner
Hersbrucker Weg 5
91238 Engelthal
Tel. 09158 / 711
kita.hdk-engelthal@elkb.de

Spendenkonto
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Engelthal
IBAN: DE69 7605 0101 0190 0551 60

Kirchgeldkonto
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Engelthal
IBAN: DE82 7605 0101 0190 0014 79

Mesner
Reinhold Buchner Tel. 09158 / 1532

Kirchengemeinde Henfenfeld

www.henfenfeld-evangelisch.de

Spendenkonto
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Henfenfeld
IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

Kirchgeldkonto
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Henfenfeld
IBAN: DE82 7606 1482 0100 1039 00

Mesnerin
Irina Wacker Tel. 09151 / 94206

Diakonieverein Henfenfeld

Vorsitz: Anette Gundelach
Tel: 09151 / 824576
Diakonieverein.henfenfeld@gmail.com

Konto des Diakonievereins
Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE71 7606 1482 0000 1035 00

Online-Service

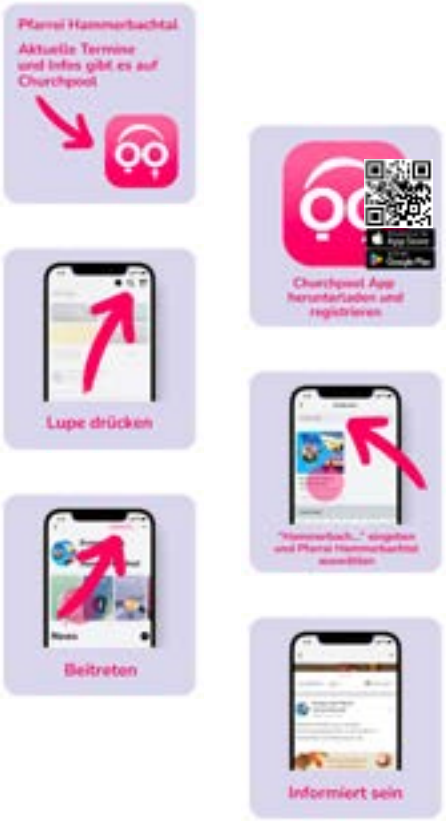
Gottesdienst-Termine

Die Termine von allen unseren Gottesdiensten finden Sie auch online. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf eine Terminübersicht mit allen Gottesdiensten, die in unserer Pfarrei stattfinden.

Churchpool

Aktuelle Informationen sowie Bilder und Berichte über die Veranstaltungen in der Pfarrei Hammerbachtal und aus vielen anderen Kirchengemeinden im Umkreis finden Sie auch in der App Churchpool.

So einfach geht´s:



Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Hammerbachtal mit Informationen aus dem kirchlichen Leben.

Herausgeber: Pfarrei Hammerbachtal

V.i.S.d.P.: Pfarrer Albrecht Kessel

Layout: Walter Oetter

Druck: COS Druck, Hersbruck – Auflage: 1400